



## **Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat**

vom 31. Mai 2023

GR Nr. 2023/253

### **Kultur, Verein Unerhört, Beiträge 2024–2027**

#### **1. Zweck der Vorlage**

Mit dieser Vorlage beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat einen jährlichen Beitrag an den Verein Unerhört von insgesamt Fr. 213 900.– für die Jahre 2024–2027.

Der bisherige Betrag wird damit unter Berücksichtigung der Teuerung weitergeführt.

Der Beitrag soll jährlich der Teuerung angepasst werden.

#### **2. Ausgangslage**

##### **2.1 Vorgeschichte und Profil der Institution**

Der Verein Unerhört führt die beiden renommierten Zürcher Jazz-Festivals Unerhört und Taktlos durch. Beide Festivals haben eine reiche, in der lokalen Szene tief verwurzelte Geschichte.

Das ursprünglich vom Verein Fabrikjazz Zürich organisierte und durchgeführte Taktlos-Festival findet seit 1984 jeweils im Frühling statt. Inhaltlich konzentriert sich dieses Festival während drei Tagen auf internationale und nationale Künstlerinnen und Künstler der freien Jazz-Szene. Das Festival fand über Jahrzehnte in der Roten Fabrik statt, seit 2018 wird es im und um das Kanzleiareal im Kreis 4 durchgeführt. Nicht zuletzt dank dem Taktlos-Festival und der Arbeit des Vereins Fabrikjazz avancierte Zürich zu einem der europaweit attraktivsten Orte für die Spielarten des zeitgenössischen improvisierten Jazz.

Das Festival Unerhört findet seit 2002 jeweils im Herbst statt und legt seinen inhaltlichen Fokus – im Unterschied zum Taktlos-Festival – stärker auf die lokale und nationale Jazz-Szene und vor allem auf die Vermittlung von Jazz an ein diverses Publikum. Ein Teil der Konzerte findet in der Roten Fabrik statt. Gleichzeitig ist die Vernetzung mit anderen Veranstaltungsorten zentral: Die Zusammenarbeit mit diversen schulischen Einrichtungen wie Zürcher Mittelschulen, Zürcher Hochschule der Künste und Hochschule Luzern und der Musikschule Konservatorium Zürich hat sich bewährt. Ausserdem finden Konzerte beispielsweise in Altersheimen (z. B. dem Pfrundhaus) und Museen (z. B. dem Museum Rietberg) statt. Auch das Theater Rigiblick, der Jazzclub Moods im Schiffbau oder das Kulturhaus Helferei konnten als Veranstaltungsorte dazugewonnen werden. Im Zentrum des Festivals steht die niederschwellige Vermittlung von anspruchsvoller Musik an ein neugieriges Publikum. Das Festival Unerhört ist gemäss Vereinsstatuten verpflichtet, Musikschafter in die Organisation des Festivals einzubeziehen, was wesentlich zur guten Verankerung in den verschiedenen Zürcher Jazz-Szenen beigetragen hat.

Im Jahr 1984 veranstaltete der Verein Fabrikjazz Zürich das Taktlos-Festival erstmals und wird seither von der Stadt mit Beiträgen und Defizitgarantien unterstützt. Im Jahr 2016 wechselte



2/5

der Subventionsempfänger vom Verein Fabrikjazz zum Verein Unerhört, der seither beide Festivals verantwortet (vgl. GR Nr. 2016/24). In den Jahren 2020–2023 wurde der Verein Unerhört jährlich mit Fr. 203 006.– unterstützt (GR Nr. 2019/456).

## **2.2 Angebot und Zielsetzungen mit gleichbleibendem Betriebsbeitrag**

Beide Festivals finden in der Regel einmal jährlich statt, das Taktlos jeweils rund um das Kanzleiareal, das Unerhört an verschiedenen Örtlichkeiten im Kanton Zürich, mit klarem Schwerpunkt auf die Stadt Zürich. Insgesamt hatten die beiden Festivals im Jahr 2022 in der Stadt Zürich rund 2000 Besuchende.

Beide Festivals sind sowohl aus Publikums- als auch aus Musikschaaffenden-Perspektive von zentraler Bedeutung. Dem Verein Unerhört und den Exponentinnen und Exponenten der unterschiedlichen lokalen Jazz-Szenen war es bei der Neustrukturierung im Jahr 2016 daher wichtig, dass beide Festivals ihre Identität und Profile behalten und sie sich klar voneinander unterscheiden. Deshalb werden beide Festivals zwar vom Verein Unerhört aus einer Hand finanziert und verantwortet, aber von zwei unterschiedlichen Trägerschaften organisiert: das Festival Unerhört vom Verein Unerhört und das Festival Taktlos vom 2017 gegründeten Verein Taktlos. Da die Verantwortung beider Festivals beim Verein unerhört liegt, ist der Informationsaustausch zwischen den Festivals gewährleistet und Synergien, etwa in den Bereichen IT oder Büroinfrastruktur, können genutzt werden. Dennoch unterscheiden sich beiden Veranstaltungen inhaltlich und sind jeweils klar und eigenständig positioniert.

Während der Corona-Pandemie hat das Unerhört-Festival mit zwei Spezial-Editionen im Mai und Oktober 2021 erfolgreich neue Festivalformen erprobt. Auch das Taktlos-Festival konnte im Jahr 2021 pandemiebedingt nicht regulär stattfinden. Stattdessen wurden drei Konzerte an drei Abenden durchgeführt.

Nach den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie erholt sich das Konzertgeschäft in der aktuellen Musik nur sehr langsam. Der Verein Unerhört arbeitet daran, dass die beiden Festivals mittelfristig wieder Zuschauendenzahlen wie vor der Pandemie erreichen können. Aufgrund der Klimakrise ist laut Branchenkennerinnen anzunehmen, dass das aufwändige internationale Touring in der Musik unter Druck gerät. Bis anhin war es für beide Festivals wichtig, internationale Exponentinnen und Exponenten einem lokalen Publikum präsentieren zu können – ob dies über die kommenden Jahre noch möglich, respektive von Verein und Publikum gewünscht wird, wird sich zeigen. Der Verein muss bereit sein, sich diesen Diskussionen zu stellen und allfällige Änderungen an der Ausrichtung früh genug anzugehen.

## **3. Finanzen**

Die Finanzen beider Festivals werden in der Jahresrechnung des Vereins Unerhört zusammengeführt. Im Jahr 2021 wurden das bisher kalenderjährige Geschäftsjahr des Taktlos-Festivals an das unterjährige buchhalterische Geschäftsjahr des Unerhört-Festivals angeglichen. Im Rechnungsjahr 2021 des Vereins Unerhört ist daher nur das halbe Geschäftsjahr des Taktlos-Festivals enthalten, weshalb die Erfolgsrechnung und die Bilanz 2021 tiefer ausfallen.



Revidierte Jahresrechnungen (gerundet auf ganze Frankenbeträge) und Budgets (gerundet auf 100 Franken)

| Aufwände  | Laufende Beitragsperiode |                |                | Nächste Beitragsperiode |                |                |                |
|---|--------------------------|----------------|----------------|-------------------------|----------------|----------------|----------------|
|   | RE 2021                  | BU 2022        | BU 2023        | BU 2024                 | BU 2025        | BU 2026        | BU 2027        |
| <b>Personalaufwand</b>  | <b>102'979</b>           | <b>122'085</b> | <b>127'400</b> | <b>138'100</b>          | <b>138'100</b> | <b>138'100</b> | <b>138'100</b> |
| Lohnaufwand   | 81'578                   | 92'353         | 97'000         | 103'500                 | 103'500        | 103'500        | 103'500        |
| Sozialabgaben   | 18'891                   | 22'454         | 25'000         | 28'500                  | 28'500         | 28'500         | 28'500         |
| Übriger Personalaufwand   | 2'510                    | 7'278          | 5'400          | 6'100                   | 6'100          | 6'100          | 6'100          |
| <b>Verwaltungs- und Betriebsaufwand</b>                         | <b>108'281</b>           | <b>110'419</b> | <b>117'300</b> | <b>118'400</b>          | <b>118'300</b> | <b>118'300</b> | <b>118'300</b> |
| Unterhalt und Betriebsaufwand                                   | 90'044                   | 91'541         | 98'700         | 99'000                  | 99'000         | 99'000         | 99'000         |
| Verwaltungsaufwand  | 1'946                    | 2'278          | 2'000          | 2'800                   | 2'700          | 2'700          | 2'700          |
| Mietaufwand   | 16'291                   | 16'600         | 16'600         | 16'600                  | 16'600         | 16'600         | 16'600         |
| <b>Produktionsaufwand</b>                                       | <b>101'767</b>           | <b>146'082</b> | <b>152'300</b> | <b>160'700</b>          | <b>162'300</b> | <b>162'800</b> | <b>164'300</b> |
| Produktionsaufwand (ohne Honorare / Gagen für Kulturschaffende) | 44'710                   | 59'585         | 59'550         | 60'850                  | 60'850         | 60'850         | 60'850         |
| Honorare / Gagen für Kulturschaffende                           | 57'057                   | 86'497         | 92'750         | 99'850                  | 101'450        | 101'950        | 103'450        |
| <b>Übrige Aufwände</b>  | <b>-4'715</b>            | <b>94</b>      | <b>300</b>     | <b>1'300</b>            | <b>1'300</b>   | <b>1'300</b>   | <b>1'300</b>   |
| Finanzaufwand   | 285                      | 94             | 300            | 300                     | 300            | 300            | 300            |
| Abschreibungen  | 0                        | 0              | 0              | 0                       | 0              | 0              | 0              |
| Ausserordentlicher Aufwand                                      | -5'000                   | 0              | 0              | 1'000                   | 1'000          | 1'000          | 1'000          |
| <b>Total Aufwand</b>  | <b>308'312</b>           | <b>378'680</b> | <b>397'300</b> | <b>418'500</b>          | <b>420'000</b> | <b>420'500</b> | <b>422'000</b> |

| Erträge                                    | Laufende Beitragsperiode |                |                | Nächste Beitragsperiode |                |                |                |
|--|--------------------------|----------------|----------------|-------------------------|----------------|----------------|----------------|
|  | RE 2021                  | BU 2022        | BU 2023        | BU 2024                 | BU 2025        | BU 2026        | BU 2027        |
| <b>Betriebserträge</b>                     | <b>20'290</b>            | <b>56'200</b>  | <b>38'600</b>  | <b>41'600</b>           | <b>42'100</b>  | <b>42'600</b>  | <b>43'100</b>  |
| Eintritte                                  | 20'170                   | 54'150         | 36'500         | 39'500                  | 40'000         | 40'500         | 41'000         |
| Mitgliederbeiträge                         | 120                      | 50             | 100            | 100                     | 100            | 100            | 100            |
| Übrige Betriebserträge                     | 0                        | 2'000          | 2'000          | 2'000                   | 2'000          | 2'000          | 2'000          |
| <b>Subventionen</b>                        | <b>259'000</b>           | <b>259'000</b> | <b>263'700</b> | <b>281'900</b>          | <b>281'900</b> | <b>281'900</b> | <b>282'900</b> |
| Stadt Zürich                               | 203'000                  | 203'000        | 208'700        | 213'900                 | 213'900        | 213'900        | 213'900        |
| Kanton Zürich                              | 56'000                   | 56'000         | 55'000         | 68'000                  | 68'000         | 68'000         | 69'000         |
| Andere Gemeinden/Kantone                   | 0                        | 0              | 0              | 0                       | 0              | 0              | 0              |
| Subvention Bund                            | 0                        | 0              | 0              | 0                       | 0              | 0              | 0              |
| <b>Weitere Beiträge Dritte</b>             | <b>29'231</b>            | <b>64'206</b>  | <b>90'000</b>  | <b>90'000</b>           | <b>91'000</b>  | <b>91'000</b>  | <b>91'000</b>  |
| Sponsoring, Spenden, Projektbeiträge, etc. | 29'231                   | 64'206         | 90'000         | 90'000                  | 91'000         | 91'000         | 91'000         |
| <b>Übrige Erträge</b>                      | <b>4'120</b>             | <b>0</b>       | <b>5'000</b>   | <b>5'000</b>            | <b>5'000</b>   | <b>5'000</b>   | <b>5'000</b>   |
| Finanzertrag                               | 1'500                    | 0              | 2'000          | 2'000                   | 2'000          | 2'000          | 2'000          |
| Ausserordentlicher Ertrag                  | 2'620                    | 0              | 3'000          | 3'000                   | 3'000          | 3'000          | 3'000          |
| <b>Total Erträge</b>                       | <b>312'641</b>           | <b>379'406</b> | <b>397'300</b> | <b>418'500</b>          | <b>420'000</b> | <b>420'500</b> | <b>422'000</b> |

|                                |         |         |         |         |         |         |         |
|--------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| <b>Total Erträge</b>           | 312'641 | 379'406 | 397'300 | 418'500 | 420'000 | 420'500 | 422'000 |
| <b>abzüglich Total Aufwand</b> | 308'312 | 378'680 | 397'300 | 418'500 | 420'000 | 420'500 | 422'000 |
| <b>Jahreserfolg</b>            | 4'329   | 726     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |

Für das Festival Taktlos arbeiten seit 2020 zwei Personen, die sich 45 Stellenprozente teilen, beim Unerhört-Festival teilen sich zurzeit zwei Personen 80 Stellenprozente. Im Jahr 2022 arbeitete ausserdem eine Praktikantin für drei Monate für das Unerhört-Festival.

Der Verein rechnet damit, ab dem Jahr 2024 wieder ähnliche Erträge erwirtschaften zu können wie vor der Pandemie. Diese hatte zu einem starken Einbruch bei den Betriebserträgen, den Erträgen Dritter und auch den Betriebsaufwänden geführt. Der Anstieg bei den Produktionsaufwänden und den Gagen im Budget 2023 gegenüber den Vorjahren ist durch eine Annäherung an den präpandemischen Betrieb erklärt. Im Jahr 2021 waren durch die erwähnten Anpassungen der Formate die Aufwände in diesen Bereichen etwas geringer. Dies gilt auch für die Rubrik Weitere Beiträge Dritte: Hier erhofft sich der Verein, im Regelbetrieb wieder erfolgreicher Drittmittel akquirieren zu können.



4/5

Bei einem städtischen Betriebsbeitrag von Fr. 203 000.– und einem jährlichen Gesamtertrag von Fr. 312 641.– betrug der städtische Subventionsgrad im Jahr 2021 65 Prozent. Gemäss Budget 2024 mit dem der Teuerung angepassten Betriebsbeitrag von Fr. 213 900.– und einem budgetierten Ertrag von Fr. 418 000.– liegt der städtische Subventionsgrad bei 51 Prozent.

Da die Rechnung für das Betriebsjahr 2022 zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Antrags noch nicht abgeschlossen und revidiert ist, wird in der Erfolgsrechnung das Budget 2022 aufgeführt. In der Bilanz werden deshalb die Geschäftsjahre 2020 und 2021 dargestellt.

Bilanzen der letzten Beitragsperiode (gerundet auf ganze Frankenbeträge)

| Aktiven                     | RE 2020        | RE 2021        |
|-----------------------------|----------------|----------------|
| <b>Umlaufvermögen</b>       | <b>318'096</b> | <b>360'906</b> |
| Liquide Mittel              | 302'031        | 356'259        |
| Forderungen                 |                |                |
| Vorräte                     |                |                |
| Transitorische Aktiven      | 16'065         | 4'647          |
| <b>Anlagevermögen</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>       |
| Materielles Anlagevermögen  |                |                |
| Finanzielles Anlagevermögen |                |                |
| Weiteres Anlagevermögen     |                |                |
| <b>Total Aktiven</b>        | <b>318'096</b> | <b>360'906</b> |

| Passiven                   | RE 2020        | RE 2021        |
|----------------------------|----------------|----------------|
| <b>Fremdkapital</b>        | <b>294'674</b> | <b>329'255</b> |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 153'006        | 123'306        |
| Langfristiges Fremdkapital | 96'500         | 142'500        |
| Transitorische Passiven    | 45'168         | 63'449         |
| <b>Eigenkapital</b>        | <b>23'422</b>  | <b>31'651</b>  |
| Stiftungs- / Vereinskaptal | 2'620          |                |
| Reserven                   | 4'142          | 4'142          |
| Gewinn / Verlustvortrag    | 14'838         | 23'180         |
| <b>Jahreserfolg</b>        | <b>1'822</b>   | <b>4'329</b>   |
| <b>Total Passiven</b>      | <b>318'096</b> | <b>360'906</b> |

## Subventionsvereinbarung

Zur Umsetzung des Kreditbeschlusses und Begründung des Rechtsverhältnisses zwischen der Stadt und dem Verein Unerhört wurde bereits für die aktuelle Subventionsperiode 2020–2023 eine Subventionsvereinbarung abgeschlossen. Auch für die neue Subventionsperiode 2024–2027 wird eine solche zwischen der Stadt, vertreten durch das Präsidialdepartement (Dienstabteilung Kultur), und dem Verein Unerhört vereinbart werden.

## Finanzlage der Stadt

Am 17. April 2019 hat der Gemeinderat der Umsetzung der Motion GR Nr. 2017/59 zugestimmt, die bei einem Bilanzfehlbetrag in der Rechnung der Stadt eine Kürzung der unbefristet gesprochenen Subventionsbeiträge an Kulturinstitutionen forderte. Die gefundene Lösung soll auch bei den befristet geförderten Institutionen angewendet werden. Entsprechend steht die Ausrichtung der Beiträge an den Verein Unerhört unter folgenden Vorbehalten:

Weist die Stadt in der Rechnung ein Eigenkapital von weniger als 100 Millionen Franken aus, sinkt die Subvention im Folgejahr um 1 Prozent. Weist die Stadt danach in der Rechnung einen Bilanzfehlbetrag aus, sinkt die Subvention im Folgejahr um 2 Prozent. Weist die Stadt in der Rechnung im Folgejahr erneut einen Bilanzfehlbetrag aus, sinkt die Subvention um 3 Prozent.



5/5

Weist die Stadt in der Rechnung danach weiterhin einen Bilanzfehlbetrag aus, sinkt die Subvention im Folgejahr um 4 Prozent.

Tritt in der Rechnung der Stadt direkt ein Bilanzfehlbetrag auf, sinkt die Subvention im Folgejahr um 1 Prozent. Weist die Stadt in der Rechnung im Folgejahr nach einem direkten Bilanzfehlbetrag erneut einen Bilanzfehlbetrag aus, sinkt die Subvention um 3 Prozent. Weist die Stadt in der Rechnung im Folgejahr weiterhin einen Bilanzfehlbetrag aus, sinkt die Subvention um 4 Prozent.

Sobald die Stadt in der Rechnung ein Eigenkapital von über 100 Millionen Franken ausweist, erreicht die Subvention wieder den ursprünglich bewilligten Betrag.

#### **4. Zuständigkeit und Budgetnachweis**

Gemäss Art. 59 lit. c Gemeindeordnung (AS 101.100) liegt die Finanzkompetenz für neue wiederkehrende Ausgaben von jährlich mehr als Fr. 100 000.– bis Fr. 2 000 000.– für einen bestimmten Zweck beim Gemeinderat. Die Bewilligung des jährlich wiederkehrenden Gesamtbeitrags von Fr. 213 900.– für die Jahre 2024–2027 liegt daher in der Kompetenz des Gemeinderats.

Gemäss Art. 45 Abs. 1 Reglement über Organisation, Aufgaben und Befugnisse (AS 172.101) ist der oder die Vorstehende des antragstellenden Departements für die Umsetzung der jeweiligen Beschlüsse zuständig. Entsprechend obliegt es der Stadtpräsidentin, die Subventionsvereinbarung abzuschliessen.

Der bisherige Beitrag ist im Finanz- und Aufgabenplan 2023–2026 enthalten. Der Beitrag ab dem Jahr 2024 wird mit dem Budget 2024 beantragt und im Finanz- und Aufgabenplan 2024–2027 eingestellt.

**Dem Gemeinderat wird beantragt:**

- 1. Dem Verein Unerhört für die Jahre 2024–2027 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich Fr. 213 900.– bewilligt.**
- 2. Der Beitrag wird jährlich per 1. Januar an die Teuerung angepasst. Massgebend ist der prozentuale Wert des Teuerungsausgleichs, den die Stadt Zürich ihrem Personal im Vorjahr gewährt hat.**
- 3. Weist die Stadt in der Rechnung ein Eigenkapital von weniger als 100 Millionen Franken aus, reduziert sich die Subvention analog Gemeinderatsbeschluss Nr. 1158/2019 (GR Nr. 2017/59).**

**Die Berichterstattung im Gemeinderat ist der Stadtpräsidentin übertragen.**

Im Namen des Stadtrats

Die Stadtpräsidentin  
Corine Mauch

Die Stadtschreiberin  
Dr. Claudia Cuche-Curti